

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach Bildredaktion: Guido Schmezer, Postfach 260, Bern 2 Transit
Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt, Rorschach



Diplomatische Orientierung

Wie Sie sich erinnern wurde ich beauftragt, den Versuch zu unternehmen, im vorliegenden Fall etwas zu erwirken und dementsprechend fortgesetzte unermüdliche Anstrengungen an den Tag zu legen. Als ersten Schritt beschloß ich die Lage so zu sehen, daß eine persönliche Fühlungnahme hergestellt werden könnte. Dies habe ich alsdann getan, um die Tatsachen klar herauszuschälen und ich darf sagen, daß unsere Besprechungen gründlich waren und daß mein Besuch erfüllte was man von ihm erwarten durfte. Unsere Bestrebungen dürften also fortgesetzt werden und die Türe bei allseitiger Zurückhaltung geöffnet bleiben. Statt Vorschlägen in technischem Sinn sind Äußerungen bestimmter Ansichten gefallen. Unsere Gefühle und Interessen sind aber beiderseits ein Teil des allgemeinen Bildes. Wenn man mit dem Begriff erfolgreich meint, ich habe erreicht, was ich zu erreichen gehofft, dann ist meine Mission erfolgreich gewesen.